

Erledigt

Rechner schaltet sich nicht aus (Bildschirm schwarz, Rechner läuft weiter)

Beitrag von „neohacker“ vom 13. April 2014, 17:22

Hallo zusammen,

ein kleines Problem habe ich noch mit meinem neuen Hackintosh. Die Problematik wurde hier schon angesprochen: <http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=15779> Allerdings habe ich die [Bios Einstellungen](#) überprüft und es sah alles ok aus. Bei Bedarf mach ich aber gerne Bilder vom Bios. Habe auch viel rumprobiert mit den CPU Energiespardingern.

Beim Herunterfahren oder Neustart geht der Bildschirm aus bzw. verliert das Signal und der Rechner läuft weiter. Der CPU Kühler dreht dann irgendwann höher, warum kann ich mir auch nicht erklären. Hab ihn dann mal 15-20min so laufen lassen, dachte vllt macht er ja was, war aber nicht so. Ich muss den Rechner dann immer über den Power Knopf killen. Anfangs war das zu 80%, ab und zu ging er auch aus, jetzt ist es immer. Habe zwischendurch allerdings nen Bios Reset gemacht muss ich dazu sagen, aber habe nichts anders eingestellt als vorher. Zudem Mac neu installiert, seitdem ist es glaube immer.

Mein Sys:

MacPro G5 Gehäuse

Mavericks 10.9.2

Asrock Z77 Extreme4

Intel i7 3770K

NVIDIA GIGABYTE GV-N770OC-2GD

G.Skill DIMM 16 GB DDR3-1600

Samsung 840 EVO 250GB SSD MZ-7TE250BW

Was wurde gemacht? (Heute nochmal neu aufgesetzt, wollte auf Nummer sicher gehn, dass es nicht an irgendwelchen vermurksten Kext liegt)

- Mit MyHack ein bootfähiger Stick erstellt mit 10.9.2 und das dann relativ problemlos installiert.
 - Standardsettings von Multibeast durch (eine genaue Config kann ich noch durchgeben wenn ihr da was vermutet)
 - Ethernettreiber manuell mit KextWizard
- ...das wars.

Sofern ich mit "-v" gebootet habe, erhalte ich beim herunterfahren für eine Sekunde "unmount of /home failed(45)" (das gleiche darunter mit /net). Hier habe ich mich auch mal schlau gemacht, das Problem haben wohl auch Nutzer von echten Macs. Hier ist angeblich Kaspersky schuld. Weiter habe ich herauslesen können, dass das bei Hackintoshs wohl normal sei und gar nichts mit dem nicht herunterfahren zu tun hat... Manch einer hat da wohl was in der DSDT bearbeitet aber die habe ich bisher gar nicht angefasst und traue mich da eigentlich auch gar nicht ran, da Windows auch noch installiert ist. Für mein Board findet man auch keine Custom DSDT...

Nun bin ich ratlos. Es stört mich schon sehr 😞 Achja, Ruhezustand geht problemlos.

Grüße

Beitrag von „MokkaSchnalle“ vom 13. April 2014, 17:32

Moin,

was steht in deiner Chameleon.plist?

Hast du die Kext "EvOreBoot" installiert?

Die sorgt dafür, dass Shutdown und Restart ohne DSDT funktionieren!

Du kannst sie einfach mit Multibeast installieren.

Gruß,

Felix

Beitrag von „toemchen“ vom 13. April 2014, 17:43

Richtig, einfach mal den EvoReboot Treiber via Multibeast nachinstallieren.
Du kannst zusätzlich auch den "Fix Restart" per Chameleon Wizard aktivieren. Dann sollte dein System ordentlich und stabil laufen.

Trage bitte deine Hardware in deine Signatur ein.



Beitrag von „neohacker“ vom 13. April 2014, 18:06

Hier meine org.chameleon.Boot.plist aus dem Ordner Extra:

Zitat

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<!DOCTYPE plist PUBLIC "-//Apple//DTD PLIST 1.0//EN"
"http://www.apple.com/DTDs/PropertyList-1.0.dtd">
<plist version="1.0">
<dict>
<key>EthernetBuiltIn</key>
<string>Yes</string>
<key>GraphicsEnabler</key>
<string>No</string>
<key>IGPEnabler</key>
<string>Yes</string>
<key>Kernel</key>
<string>mach_kernel</string>
<key>Kernel Flags</key>
<string> PCIRootUID=1</string>
```

```
<key>Legacy Logo</key>
<string>Yes</string>
<key>Timeout</key>
<string>2</string>
<key>UseKernelCache</key>
<string>Yes</string>
</dict>
</plist>
```

Alles anzeigen

Ja, der Kext Ev0reBoot wurde installiert. Gerade auch noch einmal drüberinstalliert, hat sich nichts getan. Im Chameleon Wizard ist bereits ein Haken bei "Restart Fix" drin. Das mit der Signatur mache ich sofort.

Edit: Chimera Bootloader ist auch installiert, weiß nicht ob das von Relevanz ist. Optisch gesehen greift der ja jetzt statt dem Chameleon.

Beitrag von „toemchen“ vom 13. April 2014, 18:19

schalte doch mal bitte Kaspersky aus und schaue mal wie sich dein Hack verhält.

Beitrag von „MokkaSchnalle“ vom 13. April 2014, 18:29

Moin,

wenn die Interne Intel HD Grafik nicht benutzt, kannst du das IGPEenabler mal rausnehmen bzw. No eingeben

Auch wenn es wahrscheinlich nix bringt, aber unnötige Sachen sollten für die Fehlersuche rausgenommen werden!

Ein weiterer Punkt wäre der Eintrag PCIRootUID=1, setzt das mal bitte auf 0. Wenn OS X gar nicht mehr startet, einfach wieder auf 1 setzen.

Auf 1 setzt man das eigentlich nur bei einem Gigabyte-Board hast, bei ASRock muss man das meiner Meinung nach nicht.

Welche Kexte hast du nachträglich installiert?

Gruß, Apple2403

Beitrag von „neohacker“ vom 13. April 2014, 18:48

Habe kein Kaspersky drauf, das habe ich nur zu dem Thema gefunden wenn echte Macs nicht ausgehen und auch bei "unmount /net failed" hängen bleiben.

Der Hackintosh ist clean, habe lediglich eine Ethernet Kext mit dem KextWizard draufgespielt. Das Problem bestand vor der Ethernet Kext aber auch schon. Habe ihn extra nochmal neu installiert um dem Problem auf den Grund zu gehen.

Installiert wurde über Multibeast folgendes:

Die Änderungen in der plist Versuche ich mal, wenn ich nicht in 2 Minuten editiert habe dann war es erfolglos. 😞

Edit: Das war jetzt lustig, nach den Änderungen in der plist hab ich ihn heruntergefahren und er war sofort aus. Mit einem Riesen Grinsen versuchte ich das dann nochmal, und dann die große Ernüchterung. Wieder das gleiche Problem, habe 1x Neustart versucht und 1x Herunterfahren. Die Änderungen in der plist sind nach wie vor vorhanden.

Beitrag von „MokkaSchnalle“ vom 13. April 2014, 18:54

Moin Neohacker,

schade, hätte ja klappen können 😞

Zu deiner Multibeast Installation:

Ich persönlich halte ja nix von diesen EasyBeast etc. Sachen, versuche mal manuell nur die nötigsten Sachen, wie Evoreboot, FakeSMC, und Chimera, alles andere mal weglassen!

Wie gesagt nur das nötigste für die Fehlersuche! 😊

Gruß, Apple2403

Beitrag von „DoeJohn“ vom 13. April 2014, 19:39

Schalte mal "Wake on Lan" im Bios aus (Disable)!

Beitrag von „neohacker“ vom 13. April 2014, 22:11

[MokkaSchnalle](#): Hm ok werde ich mal probieren. Sieht man denn dann irgendwo im Anschluss was noch fehlt? Bzw. was nicht automatisch erkannt wurde? Oder wie machst du das? Naja zumindest sieht man ob man Ausschalten kann...

@Trainer: Ist bereits aus. Auch alle anderen sachen (Ring-In Power On, RTC Alarm Power On, USB/PCI/PS2...)

Find ich echt toll dass hier einem so gut geholfen wird, kenn das kaum von einem anderen Forum. Meist heisst es immer Sufu benutzen auch wenns nix dazu  Ich schreib im Anschluss auf jeden Fall ein Tutorial bzgl. dem Board 

Edit: Hat nicht geklappt. Habe nur Evoreboot, FakeSMC und Chimera draufgemacht, alles andere habe ich weggelassen. Wollte immer noch nicht herunterfahren/Neustarten. Ich versuche jetzt mal Unibeast draufzumachen und damit ein neuen Bootstick zu erstellen und dann von dem zu installieren. (Auf meinem iMac läuft das Unibeast ja leider nicht aus unerfindlichen Gründen...) Glaube langsam, dass es an MyHack liegt. Alternativ, soll ich mal ein Video von meinen EFI Einstellungen machen? Kann ja mal durchklicken und wenn was von relevanz ist kann man ja Pause drücken. Glaube das ist besser als 50-70 Bilder.

Beitrag von „Griven“ vom 13. April 2014, 22:24

Schon, wobei die [Bios Einstellungen](#) damit nur am Rande was zu tun haben dürften.

Grundsätzlich aber mal, MyHACK und Multibeast mischten ist immer eine ganz doofe Idee. MyHack installiert einen MetaKext mit in dem so ziemlich alles enthalten ist, was sich über Multibeast auch installieren lässt. Hat man nun beides im System sind Probleme also vorprogrammiert. Wenn Du schon mit Multibeast arbeitest lösche vorher die MyHACK.kext aus dem Verzeichnis /System/Library/Extensions denn sonst gibt es Kextsalat und es kommt zu den von Dir beschriebenen Problemen für die sich scheinbar keine Lösung finden lassen will.

Beitrag von „MokkaSchnalle“ vom 13. April 2014, 22:25

Alles klar, ich schau mir dann mal die Settings an!
Und mal myHack.kext löschen! Wie Griven schon sagte.

Gruß, Apple2403

Beitrag von „neohacker“ vom 13. April 2014, 23:35

Hat geklappt!! MyHACK.kext löschen und alles funktioniert wunderbar. Versuche jetzt dennoch mal mit Unibeast ein neuen Bootstick zu machen, da mir das dann doch etwas vermurkst vorkommt. (Hatte heute nach der neuen Installation ab und zu freezes beim Einstecken eines USB Sticks, das war wohl auch darauf hinauszuführen. Puh da bin ich aber riesig erleichtert, war schon kurz davor zu resignieren...

Vielen vielen Dank an alle. Sobald ich es habe mach ich ein Tutorial ggf. sogar mit Video 😊